Objekt:	Trapez
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Sammlung Archäologie
Inventarnummer:	IV 2570 A

Beschreibung

Trapezförmige Pfeilschneide aus fleckig grauem Feuerstein.
Im Gegensatz zur frühen Mittelsteinzeit, in der Pfeilschäfte auch mit seitlichen Schneiden in Form kleiner bogenförmiger und dreieckiger Einsätze versehen waren, setzt sich in der späten Mittelsteinzeit der Gebrauch einzelner trapezförmiger Pfeilköpfe durch. Diese Umstellung der Jagdtechnik um 7000 v. Chr. wird als Reaktion auf die Umweltveränderungen am Ende der Eiszeit, einhergehend mit Wiederbewaldung und dem dadurch veränderten Wildspektrum, gewertet.
Das Stück wurde im Vorfeld des Tagebau Scheibe aufgelesen.

Fundort: Scheibe, Flur 1

Grunddaten

Material/Technik:	Stein, Silex
Maße:	Länge: 1,9 cm, Breite: 1,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6500-4800 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Scheibe (Lohsa)

Schlagworte

- Feuersteingerät
- Mikrolith
- Mittelsteinzeit
- Pfeilspitze

Literatur

- F. Koch-Heinrichs (Hrsg.) (2020): Das Ende der Steinzeit. Die ersten Bauern in der Lausitz. Kamenz, Kat.-Nr. 83